

Nr. 208.

Hr. Johann Christoph Zschaller, Huf- und Waffenschmidtmeister.

• Gottlob Leunert.

(Dieses Haus besitzt Hr. Käsch.)

Nr. 209.

Das unter dieser Nummer katastrirte Haus hat keinen Eingang und ist mit dem folgenden Hause Nr. 210. verbunden, die Nr. 209. aber hier angeheftet.

Die folgende Nr. 210. u. s. w. s. Marktplatz.

Am Ende dieser Gasse nach dem Walle zu führt rechter Hand neben der Festungsbauzeichneren ein namenloses Quergäßchen in eine Gasse ohne Namen, welche von der Gegend am Walle hinter der Festungsbauzeichneren, bey der Ritterstraße vorbei, hinter der Ritterakademie und am Jägerhofe hin bis an das Wicenthor läuft. Diese Gasse hat, von der Gegend am Walle an gerechnet, bis an den Jägerhof auf der rechten Seite nur Hintergebäude von den Häusern in der Breitungasse.

linker Hand.

Der kurfürstl. kleine Jägerhof, in demselben wohnt:
Hr. Karl Christian Julius Petzoldt, Oberaufseher bey der kurfürstl. Gewehrgallerie, auch Hofjäger und Leibschütz: bey Sr. kurfürstl. Durchl.

Der Ritterstraße gegenüber.

N. Nr. 12.

Hr. Joh. Christian Bögehold, Generalkriegszahl-
amtskopiist.

• D. Karl Wilh. Ehrenfried Ebel, Rechtskonsulent.

• Hauptmann, Heinr. Glieb. Flachs, Quartiermeister und Auditeur bey dem Ingenieurkorps, auch Sekretär bey dem königl. Josephinischen Stifte.

• Heinrich David Münch, Premierleutnant bey dem Ingenieurkorps.

(Dieses Haus besitzen die Bögeholdischen Erben.)

Unter der folgenden Nr. N. Nr. 12. ist ein noch nicht bebauter
Platz katastrirt.

Hinter